



GIH Bundesverband • Unter den Linden 10 • 10117 Berlin

Einblick in die VDI3922-Blatt:1 - Als Energieberater das Profil schärfen und stärken

In der Richtlinie zur Energieberatung: VDI/BTGA/GIH 3922 Blatt 1 wird der Energieberatungsprozess weiterentwickelt und Methoden der Anwendungsbereiche beschrieben.

Aus den Sektoren Gebäude-Energieberatung (Wohngebäude & Nichtwohngebäude) sowie Fertigungstechnik und Verfahrenstechnik brachten die Richtlinienmitglieder ihre Expertise ein.

So auch der Gebäudeenergieberater-Verband, weshalb vom GIH die Namensträgerschaft übernommen wurde.

Das Online-Seminar am 3.September 2020 gibt Einblick in die Richtlinie und zeigt auf, welche Alleinstellungsmerkmale Energieberater haben. Die Beschreibung der Methoden sind einerseits interessant für das zukünftige Angebotsportfolio der Experten und andererseits für den Auftraggeber - um Dienstleistungen mit VDI-Hinweis abzugrenzen, durch die benötigte Fachkompetenz und Eignung zur Zielerreichung. Auftraggeber können sich einen Überblick verschaffen und je nach Fragestellung, zielgerichtet geeignete Experten/Energieberater suchen.

Die Methoden für Gebäude und für technische Anlagen im Bereich der Fertigungs- und Verfahrenstechnik unterscheiden sich zum Teil wesentlich voneinander:

In der novellierten Richtlinie wurden aus dem Gebäudesektor Entwicklungen wie der individuelle Sanierungsfahrplan aufgenommen. Im Produktionsbereich gibt es im Gegensatz zum Gebäudebereich keine vergleichbar vorgeordneten oder vordefinierten Strukturen oder Referenzobjekte. Dafür gibt es eine Vielzahl von Einzelverbrauchern (Komponenten/Aggregate), die zu Strukturen (Anlagen) mit Netzen kombiniert werden. Vergleichbare Daten und allgemein anerkannte, verbreitete Kennzahlen (mit Vergleichbarkeit schaffenden Randbedingungen) stehen aufgrund der Vielzahl von Einsatzarten und Kombinationen, Betriebszuständen und Randbedingungen oft nicht zur Verfügung. Mit dem Strukturansatzes wird aufgezeigt, wie im Bereich von technischen Anlagen/ Produzierenden Betrieben zunächst Strukturen geschaffen werden, den Wissensstand (auch mit Lücken) darstellt und analytisch vorgehen kann.

Sicher ist aber auch, das Sektorenübergreifend nicht zuletzt wegen der Digitalisierung die Methoden weiterentwickeln werden.

Gebäudeenergieberater
Ingenieure **H**andwerker e.V.

12. August 2020

GIH Bundesverband

Unter den Linden 10
10117 Berlin

Fon: 030 340602370

info@gih.de

Referenten

Dr.Ing. Jochen Theloke (Geschäftsführer: VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt)

Dipl.-Phys. Gisela Renner (Vorstandssprecherin: GIH-Rhein-Ruhr)

Dipl.-Phys. Katja Winkelmann (Geschäftsführerin: DEnBAG GmbH)

Dipl.-Ing.FH Ralph Piterek - Moderation (GIH-Bundesvorstand)